



CDU Darmstadt Steubenplatz 12 64293 Darmstadt

Kreisverband Darmstadt-Stadt

CDU-Forum Verkehr und Mobilität am 22. Januar 2010

TO-Punkt 7

Beschlussvorlage Nr. 1 zur Nord-Ost-Umgehung

Der Parteitag hat beschlossen:

Wir stehen für den Ausbau der Nord-Ost-Umgehung. Wir sehen darin die Grundlage für eine nachhaltige Entlastung der Ost-West-Verkehre, insbesondere der Pendlerverkehre und des LKW-Transits aus dem Landkreis und der Region. Daneben sehen wir durch die Nord-Ost-Umgehung den notwendigen Spielraum, durch eine Anpassung und Optimierung der Infrastruktur und der Verkehrsangebote neue Wege und Möglichkeiten für eine zukunftsfähige Mobilität in Darmstadt sicherzustellen.

A. Als eine grundlegende Voraussetzung sehen wir die abschließende Klärung der Finanzierung, um die Realisierung sicherzustellen:

- Zur Umsetzung und zum Anstoß der Planungsprozesse bei Bund, Land und Stadt sind jetzt dazu die finanziellen Fragestellungen abschließend zu klären.
- Insbesondere für die Planungsmittel sind entsprechende Haushaltsansätze in die Haushalte 2010/2011 ff. vorzunehmen.
- Für die Finanzierung des städtischen Baukostenanteils sind die notwendigen Mittel in die mittelfristige Finanzplanung einzustellen.

Wir sehen zwischen der Schaffung des Baurechts und einem verlässlichen Finanzierungskonzept eine nicht aufzulösende Kausalität. Die CDU steht für eine glaubwürdige Politik, die eine Entscheidung für die Nord-Ost-Umgehung nur mit einer verlässlichen Finanzierungsaussage treffen wird.

B. Wir sehen es als eine zwingende Voraussetzung, den Bau der Nord-Ost-Umgehung mit einer Reihe effektiver verkehrlicher Maßnahmen zu begleiten. Nur damit wird sichergestellt, dass sich die nötigen Synergien ergeben werden, vor allem mit Blick auf einen Rückgang der Umweltbelastungen, Staub, Lärm u. a. für Mensch und Natur. Dazu zählen:

- ein ungehinderter Verkehrsfluss durch optimierte Ampelschaltungen
- Attraktivitätsverbesserungen und städtebauliche Aufwertung des Verkehrsraumes in der Innenstadt
- Rückbau nicht mehr benötigter Infrastruktur
- ergänzendes ÖPNV-Angebot
- lastgesteuerte Verkehrsinformationen
- ein intelligentes Leit- und Steuerungssystem für den LKW-Transitverkehr
- u. a.

Der erforderliche Maßnahmen-Mix ist mit Prioritäten festzulegen, zu planen und umzusetzen.

C. Darüber hinaus sind alle Anstrengungen zu unternehmen, die Belastungen während der Bauzeit so gering wie möglich zu halten. Dazu zählen die schnelle Wiederherrichtung von Plätzen und Wegen, die während der Bauzeit benötigt werden, eine Optimierung der Bauzeit im Bürgerpark, ein alternativer Standort des Abluftkamins sowie der Einbau der notwendigen Filtertechnik (Feinstaub, NOX/CO₂) für die Entlüftung des Tunnels.